

Die folgenden Unterlagen werden zur Antragstellung benötigt:

- Gültiger Personalausweis bzw. Reisepass bzw. ausländischer Pass (*die Vorlage eines Führerscheins, der Versichertenkarte der Krankenkasse oder des Aufenthaltstitels ist nicht ausreichend*)
 - Bei Antragstellung durch eine andere Person (z.B. Ehepartner): zusätzlich schriftliche Vollmacht oder Betreuungsurkunde sowie gültiger Personalausweis oder Reisepass d. Bevollmächtigten
- Bankverbindung: IBAN (siehe Kontoauszug oder Bankkarte)
- Nachweis der Elterneigenschaft für die Pflegeversicherung (z.B. Stammbuch, Geburtsurkunde der Kinder, Vaterschaftsanerkennungsurkunde, bei Stief-/Pflegekindern: fragen Sie unsere Mitarbeiter, welche Nachweise erforderlich sind)
- Krankenkassen-Chipkarte und Angaben über die Krankenversicherungsverhältnisse ab 01.01.1995 (Name der Krankenkasse und Dauer der Versicherungszeit)
- Heiratsdatum (standesamtlich)/Datum der Eintragung der Lebenspartnerschaft (sofern zutreffend)
- Wohnsitz am 18.05.1990
 - Angaben zur Höhe d. Bruttoverdienstes (letzte Lohn-/Gehaltsabrechnung), **Berufsbezeichnung**
 - Beziehen Sie zurzeit Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II, Krankengeld oder Leistungen der Stadt (z.B. Sozialhilfe, Grundsicherung)? Bitte bringen Sie den letzten Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit, des Jobcenters oder der Stadt bzw. das letzte Schreiben zur Krankengeldzahlung der Krankenkasse mit.
 - Sind Sie durch die Krankenkasse, das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit zur Antragstellung aufgefordert worden? Dann benötigen wir das Aufforderungsschreiben.
 - Vertrag über eine Altersteilzeitvereinbarung (sofern zutreffend)
- Schwerbehindertenausweis (sofern zutreffend)
 - Beziehen Sie bereits eine Rente? Dann bringen Sie bitte den Rentenbescheid/die letzte Rentenanpassungsmitteilung mit.
 - Erhalten Sie eine Unfallrente der Berufsgenossenschaft? Dann benötigen wir den aktuellsten Bescheid der Berufsgenossenschaft.
- Angaben zur Betriebsrente (Name/Anschrift der zahlenden Stelle, Aktenzeichen) (sofern zutreffend)
 - Festsetzungsblatt über die ruhegehaltsfähigen Dienstzeiten (Beamtenverhältnis)
 - Belege über zu leistende Unterhaltszahlung an Ex-Ehegatten (sofern zutreffend)
 - Sofern Sie nach Deutschland zugezogen sind, benötigen wir das Zuzugsdatum
- Steueridentifikationsnummer
- Einen Versicherungsverlauf bzw. eine Rentenauskunft des Rentenversicherungsträgers (falls nicht vorhanden, wird dies kurzfristig von mir angefordert)

Bei Beantragung einer Erwerbsminderungsrente zusätzlich:

- Formular R210 (Anlage zur Feststellung der Erwerbsminderung) bitte ausgefüllt mitbringen (Sie erhalten das Formular durch unsere Mitarbeiter – bitte sprechen Sie uns an)
- Formular R215 (Selbsteinschätzung) bitte ausgefüllt mitbringen (Sie erhalten das Formular durch unsere Mitarbeiter - bitte sprechen Sie uns an)
- Medizinische Unterlagen der letzten vier Jahre (Arztberichte, Entlassungsberichte, Gutachten), sofern vorhanden
- Bescheid über die Anerkennung einer Schwerbehinderung
- Bei bestehender Arbeitsunfähigkeit: Seit wann (genaues Datum) sind Sie krankgeschrieben?
- Die Entbindung von der Schweigepflicht kann durch d. Bevollmächtigten/Betreuer nur bei Nachweis der fehlenden Einsichtsfähigkeit bzw. Einwilligungsfähigkeit des Versicherten erfolgen. Ansonsten ist immer die Unterschrift des Versicherten zur Entbindung der ärztlichen Schweigepflicht erforderlich (weitere Hinweise: siehe Formular R210).

Bei fehlender Einsichtsfähigkeit ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich, die dies bestätigt.

